

L00620 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, 11. 11. 1896

»Die Zeit«
Wiener Wochenschrift

Wien, den 11. November 1896
IX/3, Günthergasse 1.

Herausgeber:
Profeffor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur!

Ich werde mich fehr freuen, Dich bei mir zu fehen. Donnerstag, Freitag, Samstag
bin ich zur angegebenen Zeit, von 11–1, meistens nicht daheim. An den anderen
Tagen ift es ziemlich ficher, daß Du mich trifftft, am Sicherften natürlich, wenn Du
noch fo freundlich bift zu telephonieren.

Ich wohne jetzt IX Porzellangasse 37 4. St., mit Aufzug. Komm bald; ich laß Dich
dann nicht mehr fort, bis Du mir die neue Novelle zugefchworen haft.

Herzlichft
Dein

hm

Herrn DR ARTHUR SCHNITZLER
IX FRANKGASSE 1

Alle für »Die Zeit« beftimmten Zufchriften und Sendungen find an die Redac-
tion der »Zeit« und nicht an die Perfon eines der Herausgeber zu richten.

✍ Versand durch Hermann Bahr am 11. 11. 1896 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [11. 11. 1896 – 15. 11. 1896?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 508 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »46«

📖 Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.130.

¹¹ *wohne jetzt*] Bahrs Übersiedlung fand am 4./5. 11. statt.

¹² *Novelle*] *Die Frau des Weisen*

^{18–19} *Alle ... richten.*] am unteren Rand der ersten Seite

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 11. 11. 1896. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00620.html> (Stand 14. Februar 2026)